

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 16.05.2024

Öffentlicher Teil

TOP . Sauberes und Sicheres Hagen hier: Stadtsauberkeit in Hagen - Statusbericht und Maßnahmen
0329/2024
Entscheidung
zur Kenntnis genommen

Herr Eiche merkt an, dass vermehrt Stadtanzeiger zur Verschmutzung der Stadt beitragen. Dies liegt seiner Meinung nach daran, dass die zu verteilenden Pakete unter Bushaltestellen oder an Straßenecken gestellt werden und dann von Unberechtigten aufgerissen werden. Er fragt, ob die Stadt darauf einwirken kann, dass der Stadtanzeiger sein Personal dahingehend besser schult.

Herr Oberbürgermeister Schulz sagt zu, die Kritik und Anregung entsprechend an die Verlagsgesellschaft weiterzugeben.

Herr Rudel merkt an, dass er im Haupt- und Finanzausschuss Hinweise gegeben hat, die dem Thema Stadtsauberkeit etwas mehr Ansporn verleihen sollen. Er ist der Auffassung, dass noch mehr gemacht werden kann und wirbt dafür, das Thema mit noch mehr Ranzanz zu bearbeiten. Die Stadtsauberkeit ist ein essentielles Thema, dass eng mit dem Sicherheitsgefühl verknüpft ist.

Herr Dr. Erpenbach kündigt an, dass unter der Leitung des Umweltamtes eine Gemeinschaftsaktion mit allen Beteiligten stattfinden wird. Hierbei handelt es sich um eine Schwerpunktaktionen, bei der vorübergehende Parkverbote eingerichtet werden um, bspw. Grünflächenarbeiten oder Ähnliches vornehmen zu können. Die erste dieser Aktionen soll an der Henry-van-de-Velde-Grundschule starten. Über künftig regelmäßige Aktionen sowie Orte hierfür müssten die Mitglieder der Bezirksvertretungen entscheiden. Ziel dieser Aktion ist außerdem eine bessere Abstimmung und Verzahnung der Zuständigkeiten.

Herr Oberbürgermeister Schulz ergänzt, dass die Verwaltung dieselbe Auffassung vertritt, dass das Thema Stadtsauberkeit wichtig ist.

Beschluss:

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

☒ Zur Kenntnis genommen